

Love Song

Love Song (Daniel/Tom)

Von WillowSilverstone

Kapitel 4: Eislaufen

Hi
hier der 4te teil
diesmal wieder von Rina geschrieben...

Kap 4

Ganz vorsichtig setzte er die Füße auf Eis und drehte sich dann zu Daniel um, der ihm schüchtern folgte.

"Ganz ruhig.", lächelte der Blonde und hielt nun beide Hände fest.

Daniel zögerte noch einen Moment, atmete dann aber tief durch und trat ebenfalls mit beiden Füßen auf die glatte Fläche.

Er schwankte ein wenig und klammerte sich an seinen Liebhaber, der leicht lächelte und flüsterte: "Vertrau mir."

Damit setzte er sich leicht in Bewegung und zog Daniel einige Zentimeter mit sich, der über das Eis glitt.

"Tom! Ich falle!"

"Unsinn. Du fällst nicht.", Tom zog ihn ein Stück weiter und musste selbst dabei aufpassen, dass er nicht umfiel.

Er grinste leicht: "Und falls doch, fallen wir gemeinsam, Danny."

Der Dunkelhaarige verzog das Gesicht leidend: "Du hilfst mir damit überhaupt nicht, Tom!"

Der Blonde lachte leicht und ließ Daniels Hand los, um sich hinter diesen zu stellen und an dessen Taille zu fassen.

"Was machst du?", fragte Daniel und schwankte leicht, da er recht schief auf den Schlittschuhen stand.

Tom grinste und hauchte in sein Ohr: "Ich werde dich jetzt ausziehen und dann richtig geil machen, Betthäschen."

Daniel brachte ein quietschen zu Stande.

"Das war ein Witz."

"Tom.", jammerte der Junge: "Bitte, du machst mich an, wenn du so was sagst. Na ja, abgesehen von dem Betthäschen. Ich bin kein Betthäschen."

Tom lachte nur erneut und schob seinen Freund nun ein wenig über das Eis, wobei dieser sich an ihn klammern wollte.

"Nicht so schnell, Tom!", bat Daniel und wurde plötzlich losgelassen, was ihn bedächtig zum wanken brachte.

"Schade, ich hatte gehofft du würdest es lernen, in dem ich dich einfach loslassen.", redete der Blonde und fuhr einmal um Daniel herum: "So wie man schwimmen lernt, weißt du? Einfach mal ins Wasser werfen und schauen was passiert."

Daniel streckte die Hände nach ihm aus, traute sich aber scheinbar nicht die Füße zu bewegen.

"Hat deine Mum so was etwa mit dir gemacht?", fragte er und bekam Toms Ärmel zu fassen.

Der Blonde nahm wieder seine Hand und zog ihn noch ein Stück.

"Nein."

Nach einer Weile klappte es sogar und Daniel schaffte es beim Fahren das Gleichgewicht zu halten und nicht mehr mit den Armen alles ausbalancieren zu müssen.

"Super.", lächelte Tom und schaute zu, wie sein Freund über das Eis glitt und sich dabei sichtlich freute.

Daniel schnappte sich seine Hand und fuhr mit ihm recht schnell über das Eis, dabei den anderen Läufern ausweichend.

Tom lachte und ließ sich mitziehen.

Etwas später, es war noch um einiges kälter geworden, verließen die beiden die Eisfläche und gingen bibbernd zurück vom Weihnachtsmarkt.

"Nach Hause?", fragte der Blonde und schlang seinen Schal enger um den Hals.

Daniel nickte nur und steckte seine linke Hand in Toms Jackentasche, in der er seine Hand umfasste.

"Was machen wir gleich?", fragte Daniel seinen Liebling und schmiegte sich eng an diesen: "Mal vom Vögeln abgesehen."

Tom grinste: "Ich denke, neben dem Vögeln, werden wir sex haben, liebe machen, uns dem Geschlechtsverkehr widmen, einen Akt vollziehen, ficken und kopulieren."

Daniel schüttelte amüsiert grinsend den Kopf: "Du denkst auch nur noch mit einem Körperteil, was Felton?"

Tom lachte frech: "Ja, mit meiner Zunge, weißt du."

Sie erreichten Daniels Haus, wo ihnen Bubbles direkt an der Tür entgegen kam und sie freudig bellend begrüßte.

"Hi Kleiner.", begrüßte Daniel ihn und streichelte ihn ausgiebig, was Bubbles mehr als nur freute und der sich auf dem Rücken herumrollte.

Tom legte währenddessen seine Winterbekleidung ab und wartet geduldig, bis Daniel sein Ritual vollzogen hatte.

Daniel richtete sich auf und grinste seinen Freund vielsagend an.

"Setzen wir jetzt etwa deine kreativen Ergüsse in die Tat um?", fragte er den Blondem neckend und stupste ihm in die Seite.

Der Dunkelhaarige zog seinen Liebhaber mit sich nach oben, wo er ihn schon zum Bett dirigierte und ihn grinsend darauf drückte.

"Mh und welche Stellung möchtest du dieses mal verwenden?", fragte der Blonde gurrend und begann das Shirt seines Freundes über dessen Kopf zu ziehen.

Daniel kicherte: "Lassen wir uns doch überraschen."

Er küsste Tom stürmisch und verlangend, drückte ihn auf den Rücken und die beiden

begannen sich gegenseitig zu entkleiden.

"Mh, ich liebe dich.", keuchte Tom, als Daniel ihm die Hose ausgezogen hatte und sein Glied umfasste: "So sehr... hör nie auf."

Daniel grinste und verschloss seine Lippen erneut, während auch er seine Kleidung verlor und nun seinen nackten Körper an den Blondem schmiegte.

"Nimm mich von hinten.", keuchte Daniel und rieb sich an seinen Liebhaber: "Bitte."

Kommis

Willow